

Sie sind herzlich eingeladen!

Das Bedingungslose Grundeinkommen – reelle Chance oder Sozialutopie?



Mittwoch, 24. Oktober 2018 | 19.00 Uhr
Bürgerhalle des Rathauses

Es sprechen und diskutieren

- Dr. Olivier Schneller, Hamburg
- Alexander de Roo, Niederlande
- Dr. Susanne Uhl, Flensburg

Moderation: Kathrin Fischer
www.flensburg.de

FLENSBURG 
Zwischen Himmel und Förde
Mellem himmel og fjord

Unsere Gesellschaft ist in Bewegung. Gerade im Bereich der Arbeitswelt zeichnen sich Veränderungen ab, die Chancen aber auch Risiken beinhalten. Viele Menschen sind verunsichert und befürchten den Verlust ihrer sozialen Sicherheit. Wir wollen diskutieren, ob unsere bestehenden Systeme der sozialen Absicherung zukunftsfest sind oder ob wir Alternativen wie das Bedingungslose Grundeinkommen benötigen, die uns die Freiheit geben entstehende Chancen zu nutzen.

PROGRAMM

19:00 Uhr

Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Simone Lange

19:05 Uhr

Was für eine Dynamik! - Wie das Grundeinkommen unsere Wirtschaft und Gesellschaft revolutionieren könnte.

Olivier Schneller ist promovierter Ökonom und heute als freiberuflicher Coach, Vor- und Querdenker tätig. Schwerpunkt seiner Arbeit ist es, Menschen, Teams und Organisationen zu neuen Perspektiven zu animieren. 2016 hat er als Berater die Volksinitiative zum bedingungslosen Grundeinkommen in der Schweiz eng begleitet.

19:30 Uhr

Die Situation und die Diskussion in den Niederlanden zum Thema BGE.

Alexander de Roo ist ein ehemaliger MdEP für die niederländischen Grünen und Vorsitzender der Vereinigung „Basisinkomen“ in den Niederlanden. Er ist Mitbegründer von „Basic Income Earth Network“.

19:45 Uhr

Das BGE vs. die Verbesserung der existierenden sozialen Sicherungssysteme: Was ist besser?

Susanne Uhl ist promovierte Politikwissenschaftlerin und Expertin für Steuern und Finanzen. Sie ist die Geschäftsführerin der Region Nordwest des Deutschen Gewerkschaftsbundes.

20:00 Uhr

„BGE-World Café“ – Diskussion der einzelnen Statements in Arbeitsgruppen

20:30 Uhr

Vorstellung der Gruppenergebnisse, Besprechung im Plenum

Ca. 21:00 Uhr

Schlusswort